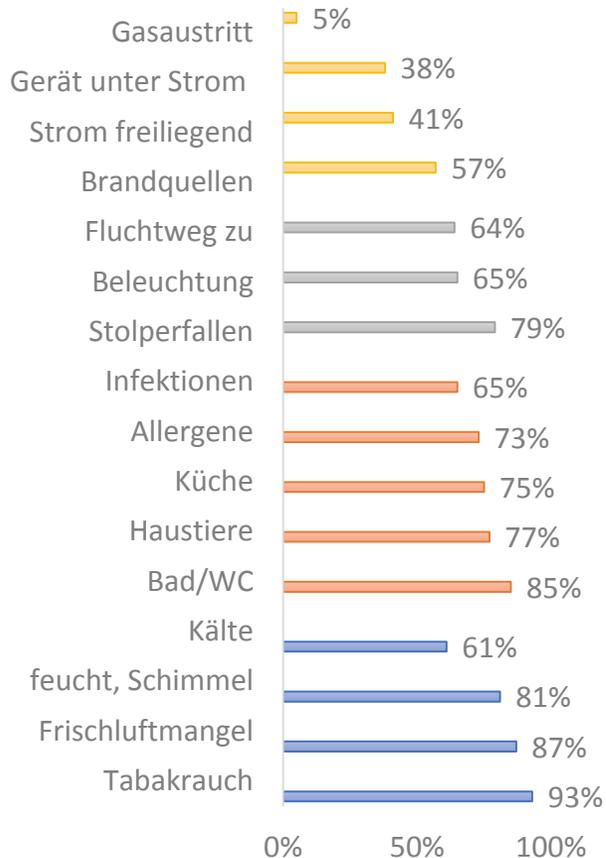


Belastungsfaktoren beim ambulant betreuten Wohnen

Wohnbereich N=115

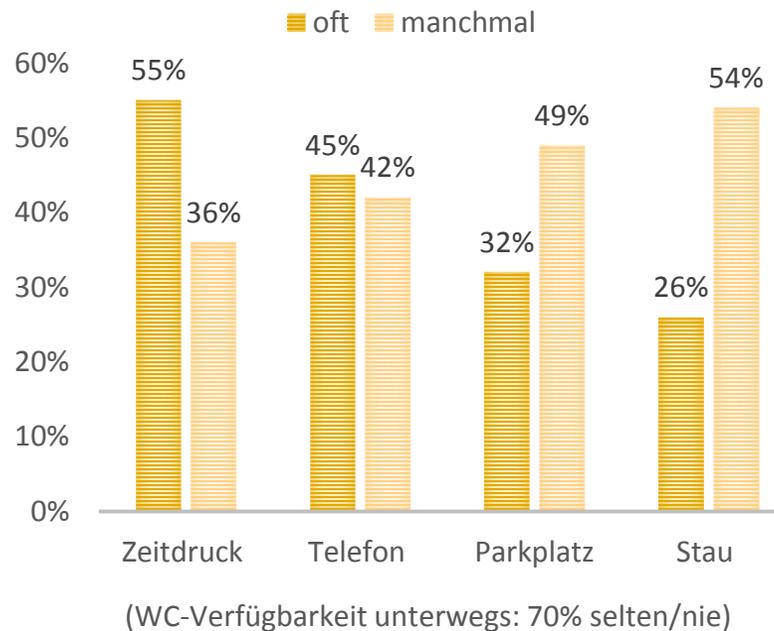
Nennungen „Situation kommt im Wohnbereich vor“;
Gruppieren nach Gefährdungsart/Basis für Checkliste



Verkehrsteilnahme N=109

- 81% Auto, 22% ÖPNV, 17% Rad
- 5,6 Std. und 150 km je Woche (MW)
- 24% Unfall bei Bewo-Fahrt

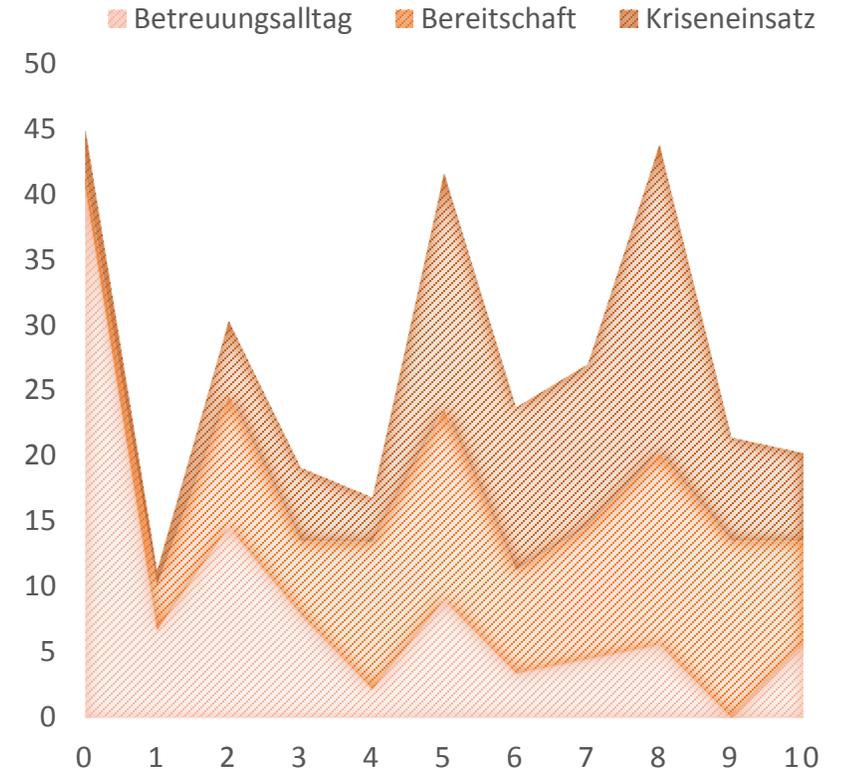
Stressfaktoren unterwegs



Emotionsarbeit N=89

Psychische Beanspruchung

Skala von 0 bis 10; %-Werte gestapelt



Gewalt als Belastungsfaktor im ambulant betreuten Wohnen

N=96; betroffene Mitarbeitende	SiA-bewo-Umfrage (2017)
selbst Gewaltvorfall erlebt	35 Personen (36 %)
darunter mehrfach	21 Personen (22 %)
letzte 3 Jahre/länger her/beides	9 /19/5

Vgl. BGW-Studie (2014)

*Stationäre (Alten-)pflege und
Betreuung: Jahresprävalenz 56%*

N=35; Art der Vorfälle	versucht	ausgeführt	gesamt
alle berichteten Vorfälle	37	10	47
körperliche Tötlichkeit	22	8	30
gefährdendes Verhalten bei Autofahrten	12	2	14
sexueller Übergriff	3	-	3

Zusatzangaben:

*Schlag ins Gesicht
Stuhl werfen, mit Messer drohen*

*Griff ins Lenkrad
Aussteigen während Fahrt*

Herausforderungen für eine Gefährdungsanalyse beim ambulant betreuten Wohnen

Bewo-Büro

Geringer Zeitanteil

Gefährdungsbeurteilung
56% Umsetzungsquote

Fokus

- Ergonomie (PC-) Arbeitsplatz
- Sicherheitstechnische

offene Fragen

- Einbezug Home Office
- Einbezug Verwaltungskräfte
in Fahr-/Deeskalationskurse

Mobile Fahrtätigkeit

Hoher Zeitanteil

Gefährdungsbeurteilung
34% Umsetzungsquote

Fokus

- Dienstwagen/Wartung
- Angestellte

offene Fragen

- Privatwagen/Wartung
- Freie MA
- Situativfaktoren
- PKW-Mitnahme

Klientenwohnung

Hoher Zeitanteil

Gefährdungsbeurteilung
25% Umsetzungsquote
1/3 davon mittels Begehungen

offene Fragen

- Rechtslage bzgl. Privatwohnung
- Wer beurteilt Sicherheitszustand?
(z.B. Bau-/Elektrik-Fachkunde)
 - Wer ist zuständig für notwendige
Maßnahmen? (Tun + Finanz.)

Haushaltskräfte

- Alleinarbeit + päd. Zusatzbildung?
- Tandemdienst mit Päd. Kräften?

Empfehlungen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit im ambulant betreuten Wohnen

Wohnung, Hygiene

bekannte Maßnahmen

flächendeckend und kontinuierlich?

- Infektionsschutz
- Kooperation Pflege u.a.

weitere Erfordernisse

- Begehung, Checkliste
- Regelung Kostenträger
- Doppeldienst Haushalt
- Nichtrauchererschutz
- Pause, Erholung, WC

Krise, Aggression

bekannte Maßnahmen

flächendeckend und kontinuierlich?

- deeskalierende Kommunikation (Newhill, 2004)
- Selbstverteidigung

weitere Erfordernisse

- Trainings für KlientInnen
- Doppelleinsatz bei Krisen
- Weniger Krisen durch mehr Bereitschaftsdienst?
- Ausbau Krisenambulanzen

Mobilität

bekannte Maßnahmen

flächendeckend und kontinuierlich?

- Wartungsturnus
- Fahrtechnik-Training

weitere Erfordernisse

- Rechtslage PKW-Mitfahrt
- Aufmerksamkeitstraining (Gregersen et. al., 1996)
- Mehr ÖPNV, Fahrrad o.ä. (Team + KlientInnen)

Systemfaktoren der mobilen psychosozialen Arbeit

Themenspeicher für Einrichtungen, Verbände und Kostenträger

- Alleinarbeit und zeitversetzte Teamkommunikation: Sicherheits- und Qualitätsrelevanz
- Ist die Fachleistungsstunden-Vergütung kostendeckend hinsichtlich:
Arbeitsschutz, Fahraufwand, Hygiene (Ausstattung, Schulung, externe Aufträge)
- Autonomie und Mitwirkung der KlientInnen = Zielkonflikte?
- Umgebungsbedingungen im Arbeitsschutz = Lebensumfeld der KlientInnen
- Voranbringen der Gefährdungsbeurteilung: Umsetzungsgrad, Verfahrenshilfen, Checklisten
- Kontinuierliche, flächendeckende Präventionstrainings: Umsetzungsgrad, wirksame Methoden
- Überbetriebliche Kooperationen: Aufwand und Konkurrenz vs. Entlastung und Synergien
- Förderung außerklinischer psychiatrischer Krisenzentren/-ambulanzen